Frühlings-Platterbse

Lathyrus vernus (L.) Bernh.

Familie

Schmetterlingsblütler (Fabaceae)

Beschreibung

Ausdauernde, 20-40 cm hohe, krautige Pflanze mit Rhizom. Stängel einfach, aufrecht oder aufsteigend, ungeflügelt. Blätter mit 3-4 Fiederpaaren, ohne Endblättchen u. Ranke. Blättchen eiförmig, lang zugespitzt, 3-7 cm lang, 1-3 cm breit, besonders unterseits glänzend. Blütenstand meist 3-5-blütig. Schmetterlingsblüten. Krone zuerst purpurn, mit violetten Flügeln, verblüht blau bis grünblau. Blütezeit: April-Mai.

© I. Ottich, 2008, Botanischer Garten.

Status

Einheimisch (indigen), ungefährdet.

Ökologie

In frischen Laub- und Nadelmischwäldern; nährstoffanspruchsvoll, kalkliebend.

Vorkommen in Frankfurt

Die Art findet nur an wenigen Orten in Frankfurt geeignete Bedingungen. Das Hauptvorkommen besteht im Oberräder Wald. Von dort wurde sie schon im 18. Jh. angegeben (Reichard 1772/78, Buttler & Klein 2000). Weiterhin kann die attraktive Art auch in älteren Parks etc. vorkommen. So fand M. Peukert sie in waldähnlichen Gehölzbeständen im Ostpark.

Anmerkung

Die Kronblätter Flügel und Schiffchen sind recht fest miteinander verbunden, so dass nur kräftige Insekten wie einige Hummelarten die Blüten bestäuben können. Die häufige Erdhummel (Bombus terrestris) ist allerdings ein Nektarräuber: Sie beißt die Blüten seitlich auf und gelangt so an den Nektar, ohne die Blüten zu bestäuben.

0 1 2 3 4 5
km

© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I

Literatur

Buttler, K. P. & Klein, W. (2000): Oekonomisch-technische Flora der Wetterau von G. Gaertner, Dr. B. Meyer und Dr. J. Scherbius. Taxonomie, Nomenklatur und Floristik: eine Auswertung des Gefäßpflanzenteils. Jahresber. Wetterauer Ges. Gesamte Naturk. Hanau, 149–151: 1–494. * Reichard, J. J. (1772/1778): Flora Moeno-francofurtana enumerans stirpes circa Francofurtum ad Moenum crescentes secundum methodum sexualem. – [10] + 112 + [4] S. & [8] + 196 + [10] S. + 1 Tab.; Henricus Ludovicus Broenner, Francofurtum ad Moenum.